



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Velpke, Gemeindefriedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 94 Tote

52°24'26.74"N; 10°56'55.92"E



Auf diesem Friedhof ruhen in einer gepflegten Grabanlage im rechten Friedhofsteil - nach den uns vorliegenden Informationen - insgesamt 94 Säuglinge und Kleinkinder aus der

"Ausländerkinderverwahranstalt Velpke.

- 76 Kinder polnischer sowie

- 18 Kinder sowjetischer Zwangsarbeiterinnen.

All diese Kinder wurden 1944 geboren und starben noch im gleichen Jahr an Krankheit, Unterernährung und Verwahrlosung.

Ein Gedenkstein trägt die Inschrift: "HIER WURDEN IM JAHR 1944 OPFER DES II. WELTKRIEGS BEGRABEN: 76 POLNISCHE UND 15 RUSSISCHE SÄUGLINGE, GEBOREN VON ZWANGSARBEITERINNEN, GETRENNT VON IHREN MÜTTERN, STARBEN SIE AN ERSCHÖPFUNG IM KINDERHEIM VELPKE. IHRE LEIDEN SIND EIN TEIL DER GESCHICHTE EUROPAS DES XX. JAHRHUNDERTS." Landsleute aus Polen

Hinweis: Die Grabstätte ist vom Haupteingang aus ausgeschildert und leicht zu finden.

Fotos: Volker Fleig 2013

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt